

Philipp H e s s i n g e r :

Schriftenverzeichnis

Bücher:

Strategie und industrielle Netzwerke, Diss. Bielefeld: Fakultät für Soziologie 1988 (Marburg: Tectum 1998).

Studie über die Bedürfnisse der beruflichen Bildung in der europäischen Eisen- und Stahlindustrie. Fallstudie Frankreich, Dortmund: Sozialforschungsstelle 1989.

Wandel des Betriebs durch Informationstechnologie. Akteure in der programmierten Arbeitswelt und neue Formen gewerkschaftlicher Praxis (zusammen mit Jürgen Feldhoff / Peter Schlinkert), Frankfurt am Main / New York: Campus 1994.

Fokus und Balance: Aufbau und Wachstum industrieller Netzwerke am Beispiel von VW Zwickau, Jenoptik Jena und Schienenfahrzeugbau Sachsen-Anhalt (zusammen mit Friedhelm Eichhorn / Jürgen Feldhoff / Gert Schmidt), Opladen / Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2000.

Vernetzte Wirtschaft und ökonomische Entwicklung. Organisatorischer Wandel, institutionelle Einbettung, zivilgesellschaftliche Perspektiven, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2001.

Regionale Knoten in globalen Warenketten. Industriedistrikte im Spannungsfeld von Global Players und lokalen Akteuren: Medizintechnik in Tuttlingen und maritime Industrie in Rostock (zusammen mit Friedhelm Eichhorn / Jürgen Feldhoff / Michael Finke, unter Mitarbeit von Tania Lieckweg), München / Mering: Rainer Hampp 2003.

Ein neuer Geist des Kapitalismus? Paradoxien und Ambivalenzen der Netzwerkökonomie (hrsg. zusammen mit Gabriele Wagner), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008.

Globalisierung als Auto-Kapitalismus. Studien zur Globalität moderner Gesellschaften [Festschrift für Gert Schmidt] (hrsg. zusammen mit Markus Pohlmann), Wiesbaden: Springer VS 2017.

Märkte und "common ground": Arbeit, gesundheitliche Versorgung, Finanzen. Mit einem Vorwort von Gabriele Wagner und einem Nachwort von Dirk Baecker (hrsg. von Georg Stanitzek / Gabriele Wagner), Wiesbaden: Springer VS 2019.

Aufsätze:

Der unsichtbare Handschlag – oder: Wird die ehemalige DDR ein zweites Südtalien?, in: Mit doppeltem Blick. Organisationswandel im Umbruch. Eine ost-westdeutsche

Gegenperspektive, hrsg. von Hildegard Maria Nickel / Christof Wehrsig, Bielefeld: Universität 1991 (= Forschungsschwerpunkt Zukunft der Arbeit: Arbeitsberichte und Forschungsmaterialien, 63), S. 73–89.

De transformatie van de arbeidsverhoudingen in oostelijk Duitsland, in: Oost op weg Naar West? Nieuwe arbeidsverhoudingen in Oost-Europa, hrsg. von Jacques Jozef Bernhard Maria van Hoof / Joris van Ruysseveldt, Heerlen: Open Universiteit / Deventer: Kluwer Bedrijfswetenschappen 1992 (= Arbeid en Organisatie, 10), S. 76–82.

The Transformation of Industrial Relations in Eastern Germany, in: Westbound? Changing industrial relations in Eastern Europe, hrsg. von Jacques van Hoof / Hans Slomp / Kitty Verrips, Amsterdam: Siswo 1992, S. 87–95.

Neue Technik im Diskurs. Akteure in der programmierten Arbeitswelt und neue Formen gewerkschaftlicher Praxis (zusammen mit Jürgen Feldhoff / Peter Schlinkert), Bielefeld: Universität 1992 (= Forschungsschwerpunkt Zukunft der Arbeit: Arbeitsberichte und Forschungsmaterialien, 72).

Emergence of Industrial Network Structures as a Problem of Civil Society: The case of Eastern Germany, Bielefeld: Universität 1993 (= Forschungsschwerpunkt Zukunft der Arbeit: Arbeitsberichte und Forschungsmaterialien, 81).

[Rezension:] Michael Th. Greven, Kritische Theorie und historische Politik.

Theoriegeschichtliche Beiträge zur gegenwärtigen Gesellschaft, Opladen: Leske und Budrich 1994, in: Soziologische Revue. Besprechungen neuer Literatur 17,4 (Oktober 1994), S. 449–450.

Nemesis und Bürgertum. "Der Besuch der alten Dame" und die Wiederkehr des längst Vergessenen, in: Wort. Arbeitsgemeinschaft der Autoren im Literaturcafé 2,7 (Dezember 1994), S. 2.

Dominanz und Balance in industriellen Netzwerken, in: Netzspannungen. Trends in der sozialen und technischen Vernetzung von Arbeit, hrsg. von Joachim Fischer / Sabine Gensior, Berlin: Edition Sigma 1995, S. 157–185.

Aufbau Ost als Nachbau West bei der industriellen Restrukturierung Ostdeutschlands? Eine netzwerktheoretische Perspektive, in: Geplanter Wandel, ungeplante Wirkungen. Handlungslogiken und -ressourcen im Prozess der Transformation, hrsg. von Hedwig Rudolph unter Mitarbeit von Dagmar Simon, Berlin: Edition Sigma 1995 (= WZB-Jahrbuch 1995), S. 266–284.

Modell Jena? Alternative Formen der Instituierung von Netzwerkbeziehungen am Beispiel zweier neuer Industriedistrikte, in: Reorganisation und Modernisierung der industriellen Produktion, hrsg. von Rudi Schmidt, Wiesbaden: Springer Fachmedien 1996 (= Beiträge zu

den Berichten der Kommission für die Erforschung des sozialen und politischen Wandels in den neuen Bundesländern e.V. [KSPW], 1,4), S. 193–206.

[Rezension:] Dirk Baecker, Die Form des Unternehmens, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1993, in: Soziologische Revue. Besprechungen neuer Literatur 19,3 (Juli 1996), S. 327–330.

[Rezension:] Im Osten nichts Neues? Die Entwicklung industrieller Beziehungen in Osteuropa (Sammelbesprechung), in: Soziologische Revue. Besprechungen neuer Literatur, 19. Jg., Sonderheft 4: Transformationsprozesse in Mittelost-Europa – Zwischenbefund, hrsg. von Birgit Hodenius / Gert Schmidt (Dezember 1996), S. 102–106.

Regionalisierung als industriepolitische Option. Das Fallbeispiel der Restrukturierung der Werftenindustrie in Rostock (zusammen mit Friedhelm Eichhorn / Tania Lieckweg), in: DFG-Schwerpunkt: Regulierung und Restrukturierung der Arbeit in den Spannungsfeldern von Globalisierung und Dezentralisierung, Arbeitspapiere II, hrsg. von Gert Schmidt / Rainer Trinczek, Erlangen 1997, S. 20–38.

Mafia Capitalism or Civil Society? Economic reconstruction in post-soviet Russia and the price of distrust, übers. von David Martyn, in: Wandel, Wende, Wiederkehr. Transformation as epochal change in Central and Eastern Europe: Theoretical concepts and their empirical applicability, hrsg. von Eckhard Dittrich, Würzburg: Ergon 2001, S. 109–137.

Jenseits des Industriedistrikts. Globale Warenketten und ihre Institutionen, in: Sprungbrett Region? Strukturen und Voraussetzungen vernetzter Geschäftsbeziehungen, hrsg. von Joachim Fischer / Sabine Gensior, Berlin: Edition Sigma 2002, S. 161–177.

Mafia und Mafiakapitalismus als totales soziales Phänomen. Eine vergleichende Perspektive auf die Entwicklung in Italien und Russland, in: Leviathan. Berliner Zeitschrift für Sozialwissenschaft 30,4 (2002), S. 482–508.

Mafia und Mafiakapitalismus als totales soziales Phänomen. Ein Versuch über die Beziehung von Moral und Gesellschaftsstruktur in zivilen und nicht-zivilen Gesellschaften, in: Postsozialistische Transformationen: Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur. Theoretische Perspektiven und empirische Befunde, hrsg. von Raj Kollmorgen / Heiko Schrader, Würzburg: Ergon 2003, S. 113–150.

[Rezension:] Nico Stehr, Wissen und Wirtschaften. Die gesellschaftlichen Grundlagen der modernen Ökonomie, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2001 (= Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, 1507), in: Soziologische Revue. Besprechungen neuer Literatur 26,1 (Januar 2003), S. 100–103.

Organisatorische Netzwerke in der regionalen Gesundheitswirtschaft. Hausinterner Forschungsbericht im Rahmen einer Problemfeldanalyse, Bielefeld: Universität / Fakultät für Soziologie, WS 2003/04.

Die "Governance"-Depression in Japan. Überlegungen zur Strukturkrise der japanischen Wirtschaft, in: Zeitschrift für Soziologie 33,4 (2004), S. 321–344.

Logics of Embeddedness: Institutional entrepreneurship and organizational networks in Silicon Valley, 'Second Denmark' and East Germany, in: Trust and social transformation: Theoretical approaches and empirical findings from Russia, hrsg. von Heiko Schrader, Münster: Lit 2004 (= Gesellschaftliche Transformationen / Societal Transformations, 1), S. 123–138.

[Rezension:] Befreiung aus der Mündigkeit. Paradoxien des gegenwärtigen Kapitalismus, hrsg. von Axel Honneth, Frankfurt am Main / New York: Campus 2002 (= Frankfurter Beiträge zur Soziologie und Sozialphilosophie, 1), in: Soziologische Revue. Besprechungen neuer Literatur 27,4 (Oktober 2004), S. 464–468.

Zwischen Weltmarkt und Weltgesellschaft: Transnationale Unternehmen im Umbruch der globalen Warenketten, in: Transnationale Konzerne: Ein neuer Organisationstyp?, hrsg. von Ursula Mense-Petermann / Gabriele Wagner, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage 2006, S. 35–62.

Rationalitätskonflikte im Reorganisationsprozess des Gesundheitswesens. Mikropolitische Probleme und Forschungsbedarf, Magdeburg: Universität / Institut für Soziologie 2006 (= Isoz-Arbeitsbericht, 43).

Max Webers Protestantismus-These und der "neue Geist des Kapitalismus". Eine deutsch-französische Gegenperspektive (zusammen mit Gabriele Wagner), in: Ein neuer Geist des Kapitalismus? Paradoxien und Ambivalenzen der Netzwerkökonomie, hrsg. von Gabriele Wagner / Philipp Hessinger, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008, S. 9–40.

Krise und Metamorphose des Protests. Die 68er Bewegung und der Übergang zum Netzwerkkapitalismus, in: Ein neuer Geist des Kapitalismus? Paradoxien und Ambivalenzen der Netzwerkökonomie, hrsg. von Gabriele Wagner / Philipp Hessinger, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008, S. 63–99.

Soziale Konstruktion von Märkten und integrierte Versorgung – Rationalitätskonflikte in der aktuellen Reorganisation des Gesundheitswesens, in: Vernetzung im Gesundheitswesen: Wettbewerb und Kooperation, hrsg. von Volker Amelung / Jörg Sydow / Arnold Windeler, Stuttgart: Kohlhammer 2009, S. 51–74.

"Neue Weltklasse" oder Netzwerkopportunismus? Ein Versuch über die Protagonisten der Finanzkrise, in: Weltklasse für Unternehmen, Staat und Gesellschaft: Fiktionen und Realitäten, hrsg. von Anil K. Jain / Dietram Schneider, München: Edition fatal 2009, S. 80–106.

Es gibt kein richtiges Netzwerk im Falschen. Ein Versuch über Patronage und Post-Demokratie und die jüngere Entwicklung des postindustriellen Kapitalismus, in: Strong ties / weak ties:

Freundschaftssemantik und Netzwerktheorie, hrsg. von Natalie Binczek / Georg Stanitzek, Heidelberg: Winter 2010 (= Beihefte zum Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte, 55), S. 331–363.

Das Gegenüber des Selbst und der hinzukommende Andere. Die Figur des Dritten in der soziologischen Theorie, in: Die Figur des Dritten. Ein kulturwissenschaftliches Paradigma, hrsg. von Eva Eßlinger / Tobias Schlechtriemen / Doris Schweitzer / Alexander Zons, Berlin: Suhrkamp 2010 (= Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, 1971), S. 65–79.

Logika Keterlekatan: Wiraswasta, Jaringan Kelembagaan di Silicon Valley, "Denmark Kedua", dan Jerman Timur, in: Trust dan Transformasi Sosial. Pendekatan Teoritis dan Lapangan, hrsg. von Heiko Schrader / Pheni Chalid, Djakarta: Center for Social and Economic Studies 2012.

"Verrechnet" – in welchem Sinne können nicht nur Unternehmen, sondern auch Märkte scheitern? Ein Blick auf die globale Finanzkrise von 2007 / 2008, in: Scheitern – Organisations- und wirtschaftssoziologische Analysen, hrsg. von Jens Bergmann / Matthias Hahn / Antonia Langhof / Gabriele Wagner, Wiesbaden: Springer VS 2014, S. 105–128.

Das unverstandene "Wirtschaftswunder" und seine Folgen: Zur Aktualität von Burkart Lutz' Studie "Der kurze Traum immerwährender Prosperität", in: Erinnerungen an Burkart Lutz. Dokumentation der Gedenkveranstaltung am 12. Dezember 2013 in München, Redaktion: Frank Seiß, München: ISF München 2015, S. 13–25.

Das Risiko des Kapitals – Nützlichkeitsarrangements auf den Finanzmärkten, Rechtfertigungsregime in der "Realökonomie"?, in: Soziale Systeme 20,1: Joint Risk Design in Finance and Production, hrsg. von Dirk Baecker / Ekaterina Svetlova (2015 [September 2016]), S. 86–134.

Globalismus oder Globalität? Zwei unterschiedliche Ansätze zum Verständnis der heutigen Weltgesellschaft, in: Globalisierung als Auto-Kapitalismus. Studien zur Globalität moderner Gesellschaften [Festschrift für Gert Schmidt], hrsg. von Philipp Hessinger / Markus Pohlmann, Wiesbaden: Springer VS 2017, S. 21–113.

Globalisierung und Arbeitsmarktpolitik anders gedacht: Das Konzept der Übergangsarbeitsmärkte. Eine international vergleichende Perspektive, in: Globalisierung als Auto-Kapitalismus. Studien zur Globalität moderner Gesellschaften [Festschrift für Gert Schmidt], hrsg. von Philipp Hessinger / Markus Pohlmann, Wiesbaden: Springer VS 2017, S. 251–288.